

Issued by  
Gigaset Communications GmbH  
Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt  
Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG

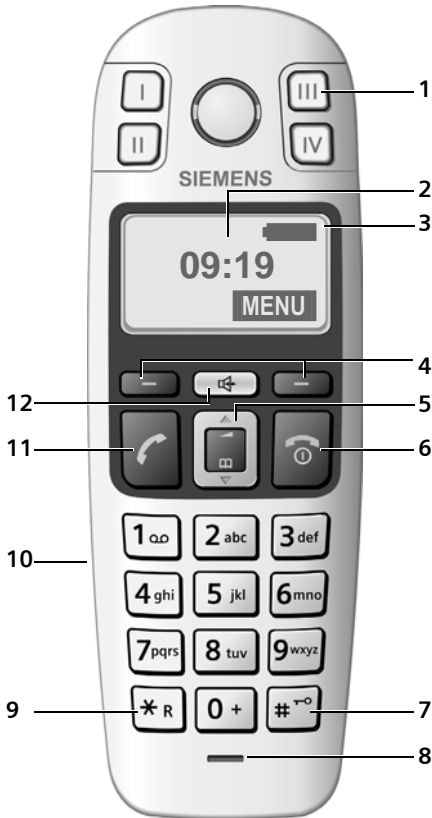
© Gigaset Communications GmbH 2008  
All rights reserved.  
Subject to availability. Rights of modifications reserved.

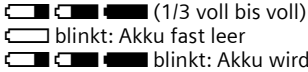

[www.gigaset.com](http://www.gigaset.com)



**Gigaset**  
E360

## Kurzübersicht Mobilteil



- 1 Zielwahl-Tasten (I bis IV)
- 2 **Display** im Ruhezustand (Beispiel)
- 3 **Ladezustand des Akkus**  
 (1/3 voll bis voll)  
 blinkt: Akku fast leer  
 blinkt: Akku wird geladen
- 4 **Display-Tasten** (S. 11)
- 5 **Steuer-Taste** (S. 11)
- 6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**  
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 7 **Raute-Taste**  
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken, S. 11)  
 Pause eingeben (bei Wahl lang drücken)  
 Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 31)
- 8 **Mikrofon**
- 9 **R-Taste**  
 Flash eingeben (lang drücken)
- 10 **Anschlussbuchse für Headset** (S. 33)
- 11 **Abheben-Taste**  
 Gespräch annehmen, Wählen einleiten
- 12 **Freisprech-Taste**  
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb  
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet  
 Blinkt: ankommender Ruf

## Kurzübersicht Basis



- 1 Anmelde-/Paging-Taste

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzübersicht Mobilteil</b> .....	1	<b>Netz-Anrufbeantworter nutzen</b> .	22
<b>Kurzübersicht Basis</b> .....	1	Netz-Anrufbeantworter für	
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3	Schnellwahl festlegen .....	22
<b>Besondere Merkmale des</b>		Meldung des Netz-Anrufbeantworters	
<b>Gigaset E360</b> .....	4	ansehen .....	22
<b>Gigaset E360– mehr als nur Telefonie-</b>		<b>Mehrere Mobilteile nutzen</b> .....	22
<b>ren</b> .....	4	Mobilteile anmelden .....	22
<b>Erste Schritte</b> .....	4	Mobilteil suchen („Paging“) .....	23
Verpackungsinhalt .....	4	Intern anrufen .....	23
Basis aufstellen .....	4	Zu externem Gespräch zuschalten ...	24
Basis anschließen .....	5	<b>Mobilteil einstellen</b> .....	24
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	5	Display-Sprache ändern .....	24
<b>Menü-Übersicht</b> .....	8	Screensaver .....	24
<b>Telefonieren</b> .....	10	Automatische Rufannahme .....	24
Extern anrufen/Gespräch beenden ..	10	Sprachlautstärke ändern .....	24
Anruf annehmen .....	10	Klingeltöne ändern .....	24
Rufnummernübermittlung .....	10	Unterdrücken des ersten	
Freisprechen .....	11	Klingeltons ein-/ausschalten .....	25
<b>Mobilteil bedienen</b> .....	11	Hinweistöne .....	25
Mobilteil ein-/ausschalten .....	11	Mobilteil als Wecker verwenden .....	26
Tastensperre ein-/ausschalten .....	11	Mobilteil in den Lieferzustand	
Steuer-Taste am Mobilteil .....	11	zurücksetzen .....	26
Display-Tasten .....	11	<b>Basis einstellen</b> .....	26
Zurück in den Ruhezustand .....	12	System-PIN ändern .....	26
Menü-Führung .....	12	Basis in Lieferzustand zurücksetzen ..	26
Korrektur von Falscheingaben .....	12	<b>Basis an Telefonanlage</b>	
<b>Telefonbuch, Zielwahl-Tasten und</b>		<b>betreiben</b> .....	27
<b>Listen nutzen</b> .....	12	<b>Anhang</b> .....	28
Telefonbuch .....	12	Verwendete Symbole und	
Zielwahl-Tasten .....	13	Schreibweisen .....	28
Wahlwiederholungsliste .....	14	Pflege .....	28
Nachrichtenlisten mit Display-Taste		Kontakt mit Flüssigkeit .....	28
aufrufen .....	14	Fragen und Antworten .....	28
<b>Automatische Netzanbietervor-</b>		<b>Kundenservice (Customer Care)</b> .	29
<b>wahl</b>		Zulassung .....	29
<b>(Preselection)</b> .....	16	Technische Daten .....	30
<b>SMS (Textmeldungen)</b> .....	17	Garantie-Urkunde .....	30
Registrieren mit Anmelde-Assistent ..	17	Text schreiben und bearbeiten .....	31
Registrieren ohne Anmelde-Assistent	17	<b>Zubehör</b> .....	33
SMS schreiben/sendern .....	18	<b>Wandmontage der Basis</b> .....	33
SMS empfangen .....	19	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	34
SMS-Zentrum einstellen .....	20		
SMS an Telefonanlagen .....	20		
SMS-Funktion ein-/ausschalten .....	20		
SMS-Fehlerbehebung .....	21		

# Sicherheitshinweise

## Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 30) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind im Akkufach des Mobilteils angebracht, S. 5).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 28).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr GIGASET nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

## Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

## Besondere Merkmale des Gigaset E360

---

- ◆ Große Tasten
- ◆ Große Darstellung der Texte und Symbole im Display
- ◆ Jumbo Zahlen (Großschrift)
- ◆ Zielwahl-Tasten
- ◆ Verträglichkeit mit Hörhilfen (HAC – Hearing Aid Compatibility )
- ◆ Anschluss für Headset (Headset nicht im Lieferumfang enthalten) Gigaset E360

## Gigaset E360– mehr als nur Telefonieren

---

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 12) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Zielwahl-Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 13).
- ◆ Nutzen Sie die Freisprechfunktion (S. 11), um beim Telefonieren die Hände frei zu haben.
- ◆ Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 26).

### ECO DECT, was bedeutet das?

-Abschaltung der Sendeleistung, während das Mobilteil in der Basis liegt.

Die Abschaltung der Sendeleistung der Basisstation ist aktiv, wenn nur 1 Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist!

Zusätzlich reduziert ihr Gigaset Mobilteil in Abhängigkeit zum Abstand von der Basisstation (Nahbereich) automatisch die Sendeleistung.

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

## Erste Schritte

---

### Verpackungsinhalt

---

Die Verpackung enthält eine Basis Gigaset E360, ein Mobilteil Gigaset E36, ein Steckernetzgerät, ein Telefonkabel, zwei Akkus, einen Akkudeckel, einen Gürtelclip und eine Bedienungsanleitung.

### Basis aufstellen

---

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf.

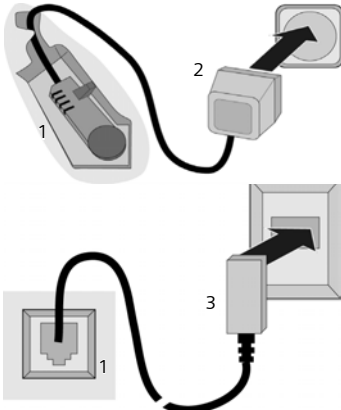
Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

## Basis anschließen

- ▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

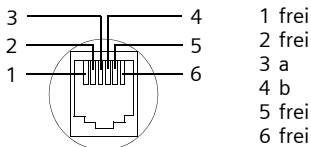


- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

### Richtige Telefonsteckerbelegung



## Mobilteil in Betrieb nehmen

### Akkus einlegen und Deckel schließen

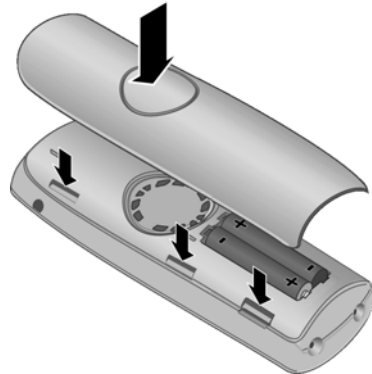
#### Achtung:

Nur die von Gigaset Communications GmbH \* auf S. 30 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder der Akku zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

\* Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist am Akkufach gekennzeichnet.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

### Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die

## Erste Schritte

Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Zusätzlich können Sie eine Kordel anbringen, um das Mobilteil in der Hand oder um den Hals zu tragen.



### Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- ▶ In die Gehäusemulde greifen und den Akkudeckel nach oben abziehen.



### Mobilteil in Basis stellen und anmelden

**Voraussetzung:** Das Mobilteil ist an **keiner** Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset E360 läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldung**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. 2. Das bedeutet, dass dem

Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde.

#### Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
  - Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 22).



- ▶ Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

#### Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis/Ladeschale gestellt werden.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis/Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 28.

### Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Basis stehen lassen, bis das Akku-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 13h).

- ▶ Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

**Hinweis:**

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

**Bitte beachten Sie:**

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.


**Hinweis:**

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 28.


**Datum und Uhrzeit einstellen**

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Datum/  
Uhrzeit → **OK**



Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.



Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z.B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.

**Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Ruhedisplay aus, wie auf S. 1 dargestellt.**

**Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!**



# Menü-Übersicht

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

## Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
- ▶ **Beispiel:** **MENU** **6** **mes** **3** **def** für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

## Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 28)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

### 1 Telefonbuch

### 2 Anrufe

### 3 SMS

3-1	SMS schreiben				
3-2	Eingang 00+00				
3-3	Entwürfe				
3-4	Einstellungen	3-4-1	SMS- Zentren	3-4-1-1	SMS- Zentrum 1
				...	[bis]
				3-4-1-3	SMS- Zentrum 3
		3-4-2	Für SMS anmelden		

### 4 Wecker

4-1	Aktivierung
4-2	Weckzeit

### 5 Audio

5-1	Hörerlautstärke		
5-2	Freisprechlautstärke		
5-3	Klingeltonlautstärke		
5-4	Klingeltonmelodie	5-4-1	Externe Anrufe
		5-4-2	Interne Anrufe
		5-4-3	Wecker
5-5	Hinweistöne		
5-6	Akkuwarnton	5-6-1	Aus
		5-6-2	Ein
		5-6-3	In Verbindung
5-7	Kopfhörerlautstärke		

## 6 Einstellungen

6-1	Datum/ Uhrzeit				
6-2	Zielwahltasten				
6-3	Sprache				
6-4	Jumbo Zahlen				
6-7	Mobilteil	6-7-1	Screensaver		
		6-7-2	Autom. Rufannahme		
		6-7-3	Mobilteil anmelden		
		6-7-4	Mobilteil- Reset		
6-8	Basis	6-8-2	System- PIN		
		6-8-3	Basis- Reset		
		6-8-4	Int. zuschalten		
		6-8-5	Preselection	6-8-5-1	Preselect- Nr.
				6-8-5-2	Mit Preselect
				6-8-5-3	Ohne Preselect

## 7 Anrufbeantw.

7-1	Taste 1 belegen	7-1-1	Netz-AB
-----	-----------------	-------	---------



## Telefonieren



---

### Extern anrufen/Gespräch beenden

---

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.


 (Rufnummer eingeben) → .

Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch **zuerst** die Taste  drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke mit  einstellen.



**Gespräch beenden/Wählen abbrechen:** Auflegen-Taste  drücken oder Mobilteil in Basis oder Ladeschale stellen.

### Anruf annehmen

---

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheb.** drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion Autom. Rufannahme eingeschaltet (S. 24), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie **Ruf aus**. Der Klingelton wird für diesen Anruf ausgeschaltet. Den Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

## Rufnummernübermittlung

---

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI:
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

### Rufnummer des Anrufers anzeigen

---





Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

#### Voraussetzungen:

1. Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).


Im Display steht **Ruf v.Extern**, falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde bzw. **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder nicht beauftragt wurde.

## Freisprechen



Sie können nach Eingabe der Rufnummer durch Drücken der Freisprechtaste  sofort im Freisprechbetrieb telefonieren (die Taste  leuchtet dauerhaft). Während eines Gesprächs wechseln Sie durch Drücken der Taste  zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb. Die Lautstärke stellen Sie während des Freisprechens mit  ein.

## Mobilteil bedienen


### Mobilteil ein-/ausschalten

 Auflegen-Taste lang drücken.  
Sie hören den Bestätigungston.

### Tastensperre ein-/ausschalten

 Raute-Taste **lang** drücken.  
Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .


#### Hinweis:

Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste  **lang** drücken.

### Steuer-Taste am Mobilteil





1 Steuer-Taste



In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten). Beispiel:  für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:



#### Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 25).



#### In Listen und Menüs

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

#### In einem Eingabefeld

-  /  Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.

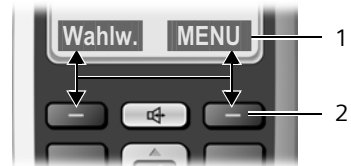
#### Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

## Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:




- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- Zurück** Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- MENU** Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
- OK** Markierte Auswahl bestätigen.
- Lösch.** Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
- Wahlw.** Wahlwiederholungsliste öffnen.

## Zurück in den Ruhezustand

---

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren: Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Wenn Sie keine Taste drücken, wechselt das Display **automatisch** nach 2 Min. in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: S. 1.

## Menü-Führung

---


Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

### Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

---

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.

### Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken **oder** Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 8) vor der Funktion steht.


Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.


### Untermenüs

---

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.


Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken **oder** Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 8) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

## Korrektur von Falscheingaben

---

- ◆ Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls  angezeigt wird.
- ◆ Mit **Lösch** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- ◆ Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. blinkendes Zeichen überschreiben.

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 28.

## Telefonbuch, Zielwahl-Tasten und Listen nutzen

---


Zur Verfügung stehen Telefonbuch, Wahlwiederholungsliste, SMS-Liste und Anruferliste .

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Einträge speichern.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 13).

### Telefonbuch

---

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen. Sie öffnen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste .




### Länge eines Eintrags

Nummer: max. 22 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen




### Erste Nummer im Telefonbuch speichern

---

-  → Neuer Eintrag? → **OK**
-  (Nummer eingeben) → **OK**
-  (Namen eingeben) → **OK**


## Nummer im Telefonbuch speichern

---



-  → **MENU** → Neuer Eintrag → **OK**
-  (Nummer eingeben) → **OK**
-  (Namen eingeben) → **OK**

## Telefonbuch-Eintrag auswählen

---




 Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

## Mit Telefonbuch wählen

---



-  →  (Eintrag auswählen; S. 13)
- 

## Telefonbuch-Einträge verwalten

---

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 13).

### Eintrag ändern

- MENU** → Eintrag ändern → **OK**
-  (ggf. Nummer ändern) → **OK**
-  (ggf. Namen ändern) → **OK**

### Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit

**MENU** →  auswählen:

#### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **MENU** aufrufen.

#### Nummer ansehen

Nummer anzeigen.

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 13).

#### Liste löschen

**Alle** Telefonbuch-Einträge löschen.

### Liste senden




Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 13).

## Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

---

### Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

-  →  (Eintrag auswählen; S. 13)
- **MENU** → Eintrag senden / Liste senden
- **OK** →  (Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben) → **OK**

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

## Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

---

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt.


**MENU** → Nr. ins. Telefonb. → **OK**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 13).

## Zielwahl-Tasten

---

Unter den 4 **Zielwahl-Tasten** können Sie besonders wichtige Rufnummern speichern, z. B. Notfallnummern.

Sie wählen die gespeicherte Zielwahl-Nummer durch Betätigen der entsprechenden Zielwahl-Taste und der Abheben-Taste .

Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie der **Zeichensatztablelle** (S. 32).

## Zielwahl-Tasten speichern/ändern

Sie können den Zielwahl-Tasten externe Rufnummern und die Funktion Internruf zuordnen.

**MENU** → Einstellungen → **OK**  
→ Zielwahl-tasten → **OK** → I: <kein Eintrag>  
→ Zielwahl-Taste (I bis IV) auswählen

### Eintrag eingeben/ändern

Sie haben eine Zielwahl-Taste ausgewählt.

**MENU** → Eintrag ändern → **OK**  
 Nummer eingeben oder ändern und **OK** drücken.  
 Namen eingeben oder ändern und **OK** drücken.

### Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit

**MENU** → auswählen:

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Internruf an alle

Beim drücken der Taste werden alle angemeldeten Mobilteile gerufen.

#### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **MENU** aufrufen.

#### Hinweis:

Wenn eine Rufnummer bei der Wahlvorbereitung, aus der Wahlwiederholungsliste oder aus dem Telefonbuch im Display angezeigt wird, können Sie diese Nummer auf eine noch nicht belegte Zielwahl-Taste legen, indem Sie die entsprechende Zielwahl-Taste **lang** drücken.

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 22 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

## Aus Wahlwiederholungsliste wählen

**Wahlw.** Display-Taste drücken.  
 Eintrag auswählen.  
 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

**Wahlw.** Display-Taste drücken.  
 Eintrag auswählen.  
**MENU** Display-Taste drücken.  
Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 13)

Nr. ins Telefonb. (wie im Telefonbuch, S. 13)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 13)


Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 13)

## Nachrichtenlisten mit Display-Taste aufrufen

Mit der Display-Taste rufen Sie die SMS-Liste, den Netz-Anrufbeantworter (wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist, S. 22) und die Anruferliste auf.

Sobald erstmalig ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Im Display sehen Sie eine Meldung. Wenn Sie die Display-Taste drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet. Drücken Sie eine beliebige Taste, wird der Hinweis auf neue Nachrichten im Display nicht mehr angezeigt.

Nach verlassen einer Liste ist die Display-Taste ausgeblendet. Der Zugriff auf den Netz-Anrufbeantworter kann dann über die Taste am Mobilteil (falls

diese für die Schnellwahl festgelegt ist) erfolgen, die SMS-Liste und die Anruferliste kann über das Menü aufgerufen werden (s. S. 8). Die Display-Taste  ist nach einem neuen Eintrag in einer der Listen wieder verfügbar.

**Hinweis:**

Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung des Netz-Anrufbeantworters Ihres Netz-anbieters).

**Anruferliste**

**Voraussetzung:** CLIP (S. 10)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter




Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 20 entgangenen Anrufe gespeichert.

Die Liste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, gelesenen Nachrichten.

**Listenart der Anruferliste einstellen**

**MENU** →      → Ziffer eingeben:  = entgangene Anrufe;  = alle Anrufe → **OK**

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

**Anruferliste öffnen**

 → Anrufe: 01+02 → **OK**

 Eintrag auswählen.

Als erster Eintrag wird in der **Anruferliste** der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

**Listeneintrag**

Beispiel für einen Listeneintrag:

Anruf neu  
1234567890  
Zurück  **MENU**



- ◆ Der Status des Eintrags  
Anruf neu: neuer eingangener Anruf.  
Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.  
nur bei Listenart „alle Anrufe“:  
Anruf ang.: Anruf wurde angenommen.
- ◆ Nummer des Anrufers  
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 13).

Mit **MENU** → Eintrag löschen löschen Sie den aktuellen Eintrag.

Mit **MENU** → Eingangszeit zeigen Sie Datum und Uhrzeit des Anrufs an (falls eingestellt, S. 7).

**Aus Anruferliste wählen**

Anruferliste öffnen (s. S. 15).

-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

**Anruferliste löschen**

**Achtung!** Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

**MENU** → Anrufe: → **OK** → **MENU**  
→ Liste löschen → **OK**

 **Lang** drücken (Ruhezustand).



## Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

---

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „Mit Preselect“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern oder die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll, z. B. „0“, für alle Ferngespräche.
- ◆ Die Liste „Ohne Preselect“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:



Sie haben für „Mit Preselect“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „Ohne Preselect“ 081 ein.

### Preselection-Nummer speichern

---

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Basis → **OK** → Preselection → **OK** → Preselect-Nr. → **OK**

-  Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben oder ändern.
- OK** Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).




### Einträge in Preselection-Listen speichern oder ändern

---

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge mit 4 Ziffern enthalten.


- ▶ In der Liste „Mit Preselect“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Basis → **OK** → Preselection → **OK** → Mit Preselect / Ohne Preselect → **OK**

-  Eintrag auswählen und **OK** drücken.
-  Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.
- OK** Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

### Zeitweises Unterdrücken von Preselection

---

 (lang drücken) → **MENU** → Preselect aus → **OK**

### Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer mit **Lösch.** löschen und **OK** drücken.

## SMS (Textmeldungen)

---

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

### Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 10) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben. Der Anmelde-Assistent (S. 17) unterstützt Sie bei der Registrierung.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das aktiv ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht aktivieren (S. 20).

Ist kein SMS-Zentrum eingetragen, besteht das SMS-Menü nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Zentrum ein (S. 20).

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 20.
- ◆ Jede ankommende SMS wird durch ein einmaliges Klingeln signalisiert (Klingeln wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen Anruf annehmen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingeln für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 25).

## Registrieren mit Anmelde-Assistent

---

Mit dem Anmelde-Assistenten können Sie sich bei allen eingetragenen Service-Providern für das Senden und Empfangen von SMS registrieren.

### Voraussetzung:

- ◆ Für mindestens ein SMS-Zentrum ist eine Nummer gespeichert.

Wenn Sie das SMS-Menü zum ersten Mal aufrufen, registriert der Assistent Sie automatisch bei allen eingetragenen und erreichbaren SMS-Zentren. Sie können sich auch später mit Hilfe des Anmelde-Assistenten bei SMS-Zentren registrieren.

**beim 1. Aufruf:** **MENU** → **SMS** → **OK**  
→ An all. Zentren anmeld? → **Ja**

**später:** **MENU** → **SMS** → **OK**  
→ **Einstellungen** → **OK** → Für SMS anmelden → **OK** → An all. Zentren anmeld?  
→ **Ja**

Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren (S. 20) SMS empfangen.

## Registrieren ohne Anmelde-Assistent

---

### Registrieren bei „Anny Way“

---

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des SMS-Service-Centers „Anny Way“ registriert und können anschließend SMS empfangen.

### Registrieren beim T-Com-SMS-Service

---

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

## Registrierung löschen

---

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.


## SMS schreiben/senden

---



Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

### SMS schreiben/senden

**MENU** → **SMS** → **OK** → SMS schreiben  
→ **OK**

 SMS schreiben. Text eingeben, s. S. 31.

**MENU** → **Senden**  
Auswählen und **OK** drücken.

 /  Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken.  
Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.  
Die SMS wird gesendet.

#### Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

## Entwurfsliste

---

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

### SMS in Entwurfsliste speichern

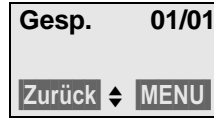
Sie schreiben eine SMS (S. 18).

**MENU** → **Speichern** → **OK**

### Entwurfsliste öffnen

**MENU** → **SMS** → **OK** → **Entwürfe** → **OK**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:



01/01: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

### SMS lesen oder löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen.




SMS auswählen.

**MENU** Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

#### Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern.

#### Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

#### Datum/ Uhrzeit

Auswählen und **OK** drücken, um anzuzeigen, wann die SMS geschrieben wurde.

#### Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken, um alle SMS in der Entwurfsliste zu löschen.

### SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

**MENU** Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

#### SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 18) oder speichern.

#### Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 18).

## SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 19).

## Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset E36 durch eine Meldung im Display und einen Hinweiston signalisiert.

## Eingangsliste über Display-Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS: 01+05

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

**Neu** 01/02  
**1234567890**  
 Zurück ↕ MENU


01/02: Lfd. Nummer der angezeigten SMS/ Gesamtzahl neuer SMS

## Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

MENU → SMS → OK → Eingang 01+05  
 → OK

## SMS lesen oder löschen


▶ Eingangsliste öffnen.

 SMS auswählen.

MENU Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern. Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

Nr. ins Telefonb.

Auswählen und **OK** drücken, um die Nummer des Absenders ins Telefonbuch zu übernehmen.

Eingangszeit

Auswählen und **OK** drücken, um anzuzeigen, wann die SMS eingegangen ist.

Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken, um alle SMS in der Eingangsliste zu löschen.

## SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 19).

MENU Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 18).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 18).

Senden

Den Text einer SMS an einen anderen Empfänger weiterleiten (S. 18).

## SMS-Zentrum einstellen

---

Standardmäßig wird eine SMS über SMS-Zentrum 1 gesendet. SMS-Zentrum 1 ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. SMS-Zentrum 2 ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich explizit registrieren lassen (S. 17). Das SMS-Zentrum 3 ist frei.

### SMS-Zentrum eintragen/ändern

---

**MENU** → **SMS** → **OK** → Einstellungen  
→ **OK** → SMS-Zentren → **OK**



SMS-Zentrum (z. B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

#### Sende-Zentrum

Sollen die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden, **OK** drücken, um das SMS-Zentrum zu aktivieren (✓ = ein). War vorher ein anderes SMS-Zentrum aktiv, wird dieses deaktiviert. Bei den SMS-Zentren 2 und 3 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

#### SMS-Zentrum

Nummer des SMS-Zentrums eintragen und **OK** drücken.

### SMS über anderes SMS-Zentrum senden

---

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 oder 3) als Sendezentrum aktivieren (S. 20).
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

## SMS an Telefonanlagen

---

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** (S. 10) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).  
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

### SMS-Funktion ein-/ausschalten

---

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

**MENU** → **6msc** **8niv** **9way** **2abc** **6msc** → Ziffer eingeben: **0+** = SMS-Funktion ausschalten; **1aa** = SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand) → **OK**

## SMS-Fehlerbehebung

### Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehl. XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

### Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
<ol style="list-style-type: none"> <li>Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP, S. 10) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.</li> </ul> </li> <li>Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ SMS erneut senden.</li> </ul> </li> <li>Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.</li> <li>Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rufnummer eintragen (S. 20).</li> </ul> </li> </ol>
SMS wird vorgelesen.
<ol style="list-style-type: none"> <li>Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (z. B. T-Com) freischalten (kostenpflichtig).</li> </ul> </li> <li>Mobilfunk-/Festnetzbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.</li> </ul> </li> </ol>

- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 17).

Empfang nur tagsüber als Sprachnachricht.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 17).

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

## Netz-Anrufbeantworter nutzen

---

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

### Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

---

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworterdirekt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer einzutragen.

#### Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

**MENU** → Anrufbeantw. → **OK** → Taste 1 belegen → **OK** → Netz-AB → **OK** (☑ = ein) → Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z.B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben → **OK**

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

#### Netz-Anrufbeantworter anrufen

**1so** **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

### Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

---

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworter angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an,

wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert (S. 14).

## Mehrere Mobilteile nutzen

---

### Mobilteile anmelden

---

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung Gigaset E36 an Gigaset E360, s. S. 6.

### Manuelle Anmeldung Gigaset E36 an Gigaset E360

---

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. 2.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

#### Am Mobilteil

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Mobilteil → **OK** → Mobilteil anmelden → **OK** → System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben → **OK**

#### An der Basis


○ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) lang (min. 1 Sek.) drücken.

### Andere Mobilteile anmelden

---


Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

**Am Mobilteil:** Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.



**An der Basis:** Anmelde-/Paging-Taste  an der Basis (S. 1) **lang** (min. 1 Sek.) drücken.

## Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste  an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.



### Suche beenden

Anmelde-/Paging-Taste  an der Basis (S. 1) **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

## Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche zwischen Mobilteilen, die Sie an derselben Basis angemeldet haben. Um einen Internruf auslösen zu können, muss eine der Zielwahl-Tasten für Internruf programmiert sein (s. S. 13).

### Andere Mobilteile anrufen



Im Ruhezustand am Mobilteil diejenige Zielwahl-Taste drücken (... ) , die für den Internruf programmiert ist. Bestätigen Sie die Abfrage Internruf an alle? mit Ja. Das Display zeigt An alle.

#### Hinweis:


Schaltet sich kein Teilnehmer zu, so geht das Mobilteil nach 3 Minuten in den Ruhezustand.

### Internruf annehmen

Ihr Telefon klingelt, im Display wird die interne Nummer des anrufenden Teilnehmers angezeigt, z. B. 2.

Abheben- oder Freisprech-Taste  /  am Mobilteil drücken, um den Ruf anzunehmen.

### Gespräch beenden


Auflegen-Taste  am Mobilteil drücken.

## Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben/intern rückfragen


Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer.

- ▶ Lösen Sie einen Internruf aus, siehe "Andere Mobilteile anrufen" auf Seite 23. (Sie können während des Internrufs die Display-Taste **Zurück** drücken und sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.)

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet:



- ◆ **Zum Weitergeben** an den internen Teilnehmer Auflegen-Taste  am Mobilteil drücken.
- ◆ **Zum Beenden der Rückfrage** muß der interne Teilnehmer auflegen. Sie werden wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

#### Hinweis:

Sie können auch **vor** Zuschalten des Internnehmers die Auflegen-Taste  drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück.

## Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

- ▶ Auflegen-Taste  am Mobilteil drücken, um das interne Gespräch zu beenden.
- ▶ Abheben-Taste  am Mobilteil drücken, um das externe Gespräch anzunehmen.



## Zu externem Gespräch zuschalten

---


Sie wollen sich zu einem bestehenden Externgespräch zuschalten.

**Voraussetzung:** Die Funktion Int. zuschalten ist aktiviert.


Funktion aktivieren/deaktivieren:


**MENU** → Einstellungen → **OK** → Basis  
→ **OK** → Int. zuschalten → **OK** (☑ = ein)

Zum Gespräch zuschalten:

Abheben-Taste  am Mobilteil drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Im Display des Mobilteils steht Konferenz.

Zuschalten beenden:

Auflegen-Taste  am Mobilteil drücken, alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

## Mobilteil einstellen


---


Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Display-Sprache ändern

---

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Sprache  
→ **OK** →  (Sprache auswählen) → **OK**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

**MENU** →   →  (Sprache auswählen) → **OK**

## Screensaver


---

Bei eingeschalteter Funktion wird im Ruhezustand die Uhrzeit displayfüllend digital angezeigt.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Mobilteil  
→ **OK** → Screensaver → **OK** (☑ = ein)

## Automatische Rufannahme


---

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.


**MENU** → Einstellungen → **OK** → Mobilteil  
→ **OK** → Autom. Rufannahme  
→ **OK** (☑ = ein)

## Sprachlautstärke ändern


---


Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ).

**MENU** → Audio → **OK** → Hörerlautstärke / Freisprechlautstärke → **OK**

 Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:



 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

## Klingeltöne ändern

---

◆ Lautstärke:

Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und „Aus“ (Lautstärke 0 = ).

◆ Melodie:


Liste von vorinstallierten Klingeltonmelodien. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Externe Anrufe: Für externe Anrufe
- ◆ Interne Anrufe: Für interne Anrufe
- ◆ Wecker : Für den Wecker

## Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.


**MENU** → Audio → **OK** → Klingelton-Lautstärke → **OK** →  (Lautstärke einstellen) → **OK**

Oder im Ruhezustand:

 **Kurz** drücken →  (Lautstärke einstellen) → **OK**

## Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie für externe Anrufe, interne Anrufe und Wecker getrennt ein.

**MENU** → Audio → **OK** → Klingelton-Melodie → **OK** → Externe Anrufe / Interne Anrufe / Wecker → **OK** →  (Melodie auswählen) → **OK** (✓ = ein)

## Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Am ersten Netzsignal erkennt das Telefon eine ankommende SMS.

**MENU** → **6**msg → **8**nv → **9**wv → **2**abc → **5**jk → Ziffer eingeben: **0+** = ersten Klingelton hörbar machen; **1**ac = ersten Klingelton unterdrücken → **OK**

### Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

## Hinweistöne

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Töne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

### ◆ Hinweistöne:

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste.
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.
- **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs.

- ◆ **Akkuarnton:** Der Akku muss geladen werden.

**Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.**

## Hinweistöne ein-/ausschalten

**MENU** → Audio → **OK** → Hinweistöne → **OK** (✓ = ein)

## Akkuarnton einstellen

**MENU** → Audio → **OK** → Akkuarnton → **OK** → Ein / Aus / In Verbindung → **OK** (✓ = ein)

Der Akkuarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt auch während eines Gesprächs.

## Mobilteil als Wecker verwenden

---

### Wecker ein-/ausschalten

#### Voraussetzung:

Die Uhrzeit ist eingestellt (s. S. 7).

**MENU** → Wecker → **OK** → Aktivierung  
→ **OK** (√ = ein)

Wenn Sie den Wecker aktivieren, öffnet sich danach automatisch das Menü zum Einstellen der Weckzeit.

Ist der Wecker eingeschaltet, sehen Sie im Display die Weckzeit mit dem Symbol ☉.

### Weckzeit einstellen

**MENU** → Wecker → **OK** → Weckzeit  
→ **OK** → Weckzeit eingeben → **OK**

### Wenn der Wecker klingelt...

Drücken Sie die Display-Taste **Aus** oder eine beliebige Taste, um den Wecker für 24 Stunden auszuschalten.

Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Wecker nach einer Minute aus.

## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

---

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Mobilteil  
→ **OK** → Mobilteil- Reset → **OK**

Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

## Basis einstellen

---

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset E36 ein.

## System-PIN ändern

---

Die System-PIN müssen Sie eingeben, wenn Sie ein Mobilteil an der Basis anmelden.

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Basis  
→ **OK** → System- PIN → **OK** → PIN:  
→ **OK** → Neue PIN: → **OK**

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code 0000 zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN 0000 eingestellt.

## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

---

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

**MENU** → Einstellungen → **OK** → Basis  
→ **OK** → Basis- Reset → **OK**

# Basis an Telefonanlage betreiben

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Wahlverfahren ändern

**MENU** → **6<sub>msd</sub>** **8<sub>tw</sub>** **9<sub>wvj</sub>** **1<sub>ad</sub>** **1<sub>ad</sub>** → Ziffer für das Wahlverfahren eingeben: **0+** = Tonwahl (MFV); **1<sub>ad</sub>** = Impulswahl (IWW)  
→ **OK**.

## Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Stern-Taste **\*<sub>R</sub>** drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

## Flash-Zeit einstellen

**MENU** → **6<sub>msd</sub>** **8<sub>tw</sub>** **9<sub>wvj</sub>** **1<sub>ad</sub>** **2<sub>abc</sub>** → Ziffer für die Flash-Zeit eingeben: **0+** = 80 ms;  
**1<sub>ad</sub>** = 100 ms; **2<sub>abc</sub>** = 120 ms;  
**3<sub>def</sub>** = 180 ms; **4<sub>ghi</sub>** = 250 ms;  
**5<sub>jkl</sub>** = 300 ms; **6<sub>msd</sub>** = 600 ms;  
**7<sub>rst</sub>** = 800 ms → **OK**.

## Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste **☐** und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

**MENU** → **6<sub>msd</sub>** **8<sub>tw</sub>** **9<sub>wvj</sub>** **1<sub>ad</sub>** **9<sub>wvj</sub>** → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge eingeben: **1<sub>ad</sub>** = 1 Sek.; **2<sub>abc</sub>** = 3 Sek.; **3<sub>def</sub>** = 7 Sek. → **OK**.

## Pause nach R-Taste ändern

**MENU** → **6<sub>msd</sub>** **8<sub>tw</sub>** **9<sub>wvj</sub>** **1<sub>ad</sub>** **4<sub>ghi</sub>** → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge eingeben: **1<sub>ad</sub>** = 800 ms; **2<sub>abc</sub>** = 1600 ms; **3<sub>def</sub>** = 3200 ms → **OK**.

## Anhang

### Verwendete Symbole und Schreibweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z. B. beim Blättern.





/ 0+ / \*# usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Externe Anrufe / Interne Anrufe (Bsp.)  
Eine der Menüfunktionen (Externe Anrufe oder Interne Anrufe) aus der Liste auswählen und **OK** drücken.

**MENU** → Audio → **OK** → Klingelton-

Melodie (Bsp.) → **OK**  
**MENU** drücken. Mit  Audio auswählen und **OK** drücken. Mit  Klingelton- Melodie auswählen und **OK** drücken.

### Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

**Nie** ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:


- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.gigaset.com/customercare](http://www.gigaset.com/customercare) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

### Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
  - ▶ Akku laden bzw. austauschen (S. 5).

### Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ▶ Raute-Taste  lang drücken (S. 11).

### Im Display blinkt Basis.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - ▶ Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

**Das Mobilteil klingelt nicht.**

Klingelton ist ausgeschaltet.

- ▶ Klingelton einschalten (S. 25).

**Sie hören keinen Klingel-/Wählton.**

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.

- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 5).

**Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP (S. 10) nicht angezeigt.**

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

**Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).**

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.  
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

## Kundenservice (Customer Care)

---

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

[www.gigaset.com/de/service](http://www.gigaset.com/de/service)

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822 (1,24 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den

Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222

(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

## Zulassung

---

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

[www.gigaset.com/docs](http://www.gigaset.com/docs).

CE 0682

## Technische Daten

---

### Empfohlene Akkus

---

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Yuasa Technology AAA 800
- ◆ VARTA Phone Power AAA 700mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

---

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Akkus mit einer Kapazität von 650mAh.

Bereitschaftszeit	etwa 160Stunden (7Tage)
Gesprächszeit	etwa 18Stunden
Ladezeit	etwa 13Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

### Leistungsaufnahme der Basis

---

Im Bereitschaftszustand: etwa 2W

Während des Gesprächs: etwa 3W

## Allgemeine technische Daten

---

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

## Garantie-Urkunde

---

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.






- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Text schreiben und bearbeiten

---

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Raute-Taste  **dreimal** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## Text bearbeiten

---

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt. Sonderzeichen eingeben, s. S. 32.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.



## Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit □ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

## Sonderzeichen eingeben

### Standardschrift

	1 <sup>ab</sup>	0*	* <sub>R</sub>	# <sup>ab</sup>
	*)	**)	.	*
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	*
2x	1	↵	,	/
3x	£	1	?	(
4x	\$	€	!	)
5x	¥	£	0	<
6x	□	\$	+	=
7x		¥	-	>
8x		□	:	%
9x			¿	
10x			¡	
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			–	

\*) Telefonbuch und andere Listen

\*\*\*) Beim Schreiben einer SMS

## Zubehör

### Gigaset-Mobilteil E36

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage.

#### Gigaset-Mobilteil E36

- ◆ Große Tasten, beleuchtete Tastatur
- ◆ Große Darstellung der Texte und Symbole im Display
- ◆ Jumbo Zahlen (Großschrift)
- ◆ Zielwahltasten
- ◆ Verträglichkeit mit Hörhilfen (HAC)
- ◆ Freisprechen
- ◆ Telefonbuch für ca. 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluß

[www.gigaset.com/gigasete36](http://www.gigaset.com/gigasete36)



### Anschlussbuchse für Headset

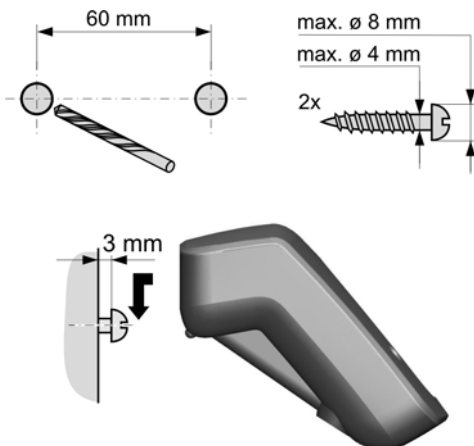
Passende Headsets finden Sie im Internet unter [www.plantronics.com](http://www.plantronics.com).

Alle Zubehöerteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

## Wandmontage der Basis



# Stichwortverzeichnis

## A

Abbrechen (Vorgang) . . . . . 12  
 Abheben-Taste . . . . . 1  
 Akku  
     Anzeige . . . . . 1, 6  
     einlegen . . . . . 5  
     empfohlene Akkus . . . . . 30  
     laden . . . . . 6  
     Symbol . . . . . 6  
     Warnton . . . . . 25  
 Anklopfen, internes Gespräch . . . . . 23  
 Anmelde-Assistent (SMS) . . . . . 17  
 Anmelden (Mobilteil) . . . . . 6, 22  
 Anruf  
     annehmen . . . . . 10  
 Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter  
 Anrufen  
     extern . . . . . 10  
     intern . . . . . 23  
 Anrufer zurückrufen . . . . . 15  
 Anruferliste . . . . . 14, 15  
 Anschlussbuchse für Headset . . . . . 1, 33  
 Anzeige  
     Netz-Anrufbeantworter-Meldung . . . 22  
     Nummer (CLI/CLIP) . . . . . 10  
 Anzeigen  
     Rufnummer (CLIP) . . . . . 10  
 Auflegen-Taste . . . . . 1, 10  
 Aufstellen, Basis . . . . . 4  
 Ausschalten  
     Hinweistöne . . . . . 25  
     Klingelton unterdrücken . . . . . 25  
     Rufannahme . . . . . 24  
     SMS-Funktion . . . . . 20  
     Tastensperre . . . . . 11  
 Automatische Netzanbietervorwahl . . 16  
 Automatische Rufannahme . . . . . 10, 24

## B

Basis  
     aufstellen und anschließen . . . . . 4, 5  
     betreiben an Telefonanlage . . . . . 27  
     einstellen . . . . . 26  
     in Lieferzustand zurücksetzen . . . . 26  
     Leistungsaufnahme . . . . . 30  
     System-PIN ändern . . . . . 26  
     Wandmontage . . . . . 33  
 Bestätigungston . . . . . 25  
 Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) . . 4  
 Betriebszeit des Mobilteils . . . . . 30

## C

CLI . . . . . 10  
 CLI, CLIP . . . . . 10  
 CLIP . . . . . 10  
 Customer Care . . . . . 29

## D

Datum einstellen . . . . . 7  
 Display  
     Display-Sprache ändern . . . . . 24  
     einstellen . . . . . 24  
     im Ruhezustand . . . . . 1  
 Display-Tasten . . . . . 1, 11

## E

Ein-/Aus-Taste . . . . . 1  
 Einschalten  
     Hinweistöne . . . . . 25  
     Klingelton unterdrücken . . . . . 25  
     Rufannahme . . . . . 24  
     SMS-Funktion . . . . . 20  
     Tastensperre . . . . . 11  
 Entgangener Anruf . . . . . 15

## F

Falscheingaben (Korrektur) . . . . . 12  
 Fehlerbehebung . . . . . 28  
     SMS . . . . . 21  
 Fehlerton . . . . . 25  
 Flash eingeben . . . . . 1  
 Flash-Zeit einstellen (Telefonanlage) . 27  
 Flüssigkeit . . . . . 28  
 Fragen und Antworten . . . . . 28  
 Freisprechen . . . . . 11  
     Taste . . . . . 1

## G

Garantie . . . . . 30  
 Gespräch  
     intern . . . . . 23  
     Teilnehmer zuschalten . . . . . 24  
     weitergeben (verbinden) . . . . . 23

## H

Headset . . . . . 1, 33  
 Hinweistöne . . . . . 25  
 Hörerlautstärke . . . . . 24  
 Hörgeräte . . . . . 3

## I

Intern  
     telefonieren . . . . . 23  
     zuschalten . . . . . 24  
 Internes Gespräch . . . . . 23  
     anklopfen . . . . . 23

**K**

Klingelton	
ändern	24
Lautstärke einstellen	11, 24
Melodie einstellen	25
unterdrücken	25
Korrektur von Fälschungen	12
Kostenbewusst telefonieren	15
Kundenservice	29
Kurzwahl siehe Zielwahl	

**L**

Ladezeiten des Mobilteils	30
Ladezustand (Akku)	1, 6
Ladezustandsanzeige	6
Lautstärke	
Klingelton	24
Lautstärke einstellen	
Hörer	24
Klingelton	24
Lautsprecher	24
Sprache Mobilteil	24
Leistungsaufnahme (Basis)	30
Lieferzustand einstellen	
Basis	26
Mobilteil	26

**Liste**

Anruferliste	14, 15
Eingangsliste (SMS)	19
Eintrag	15
entgangene Anrufe	15
Entwurfsliste (SMS)	18
Wahlwiederholungsliste	14

**M**

Medizinische Geräte	3
Meldung des Netz-Anrufbeantworters	
ansehen	22
Melodie einstellen (Klingelton)	25
Menü	
eine Menü-Ebene zurück	12
Endeton	25
Menü-Führung	12
Übersicht	8
Mobilteil	
anmelden	22
Betriebs- und Ladezeiten	30
Display-Sprache	24
ein-/ausschalten	11
einstellen (individuell)	24
Gespräch weitergeben	23
Hinweistöne	25
in Betrieb nehmen	5
in Lieferzustand zurücksetzen	26
Kontakt mit Flüssigkeit	28

mehrere nutzen	22
Ruhezustand	12
Sprachlautstärke	24
suchen	23

**N**

Nachrichten-Taste	
Liste öffnen	19
Listen aufrufen	14
Netzanbieterwahl, automatische	16
Netz-Anrufbeantworter	22
Eintrag speichern	22
Nummer	
des Anrufers anzeigen (CLIP)	10
des Netz-Anrufbeantworters	
eintragen	22
für SMS-Zentrum einstellen	20
im Telefonbuch speichern	13

**P**

Paging	1, 23
Pflege des Telefons	28
PIN ändern	26
Preselection	16
Eintrag speichern, ändern	16

**R**

Raute-Taste	1, 11
Reihenfolge im Telefonbuch	32
R-Taste	1
Rufannahme	24
Rufnummer	
des Anrufers anzeigen (CLIP)	10
Rufnummernübermittlung	10
Ruhezustand (Display)	1, 12

**S**

Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	22
Senden	
SMS	18
Telefonbucheintrag an Mobilteil	13
Shortcut (Ziffernkombination)	8
Sicherheitshinweise	3
SMS	17
an Telefonanlage	20
Anmelde-Assistent	17
beantworten oder weiterleiten	19
Eingangsliste	19
Entwurfsliste	18
Fehler beheben	21
lesen	18
löschen	18
registrieren	17
schreiben	18
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	21

## Stichwortverzeichnis

senden . . . . .	18	Textmeldung s. SMS	
Text schreiben . . . . .	31	Tonwahl . . . . .	27
weiterleiten . . . . .	19	<b>U</b>	
SMS-Funktion ein-/ausschalten . . . . .	20	Uhrzeit einstellen . . . . .	7
SMS-Zentrum		Unterdrücken	
einstellen . . . . .	20	ersten Klingelton . . . . .	25
Nummer ändern . . . . .	20	Preselection . . . . .	16
Sonderzeichen . . . . .	32	<b>V</b>	
Sperrung (Tastensperre) . . . . .	11	Verpackungsinhalt . . . . .	4
Sprachlautstärke . . . . .	24	<b>W</b>	
Steckernetzgerät . . . . .	3	Wählen	
Steuer-Taste . . . . .	1, 11	Telefonbuch . . . . .	13
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme		Wahlverfahren . . . . .	27
Suchen		Wahlwiederholung . . . . .	14
im Telefonbuch . . . . .	13	Wandmontage der Basis . . . . .	33
Mobilteil . . . . .	23	Warnton (Akku) . . . . .	25
Symbole . . . . .	11, 28	Wecker . . . . .	26
System-PIN ändern . . . . .	26	Weckzeit einstellen . . . . .	26
<b>T</b>		<b>Z</b>	
Tasten		Zeichen	
Abheben-Taste . . . . .	1	löschen . . . . .	12
Auflegen-Taste . . . . .	1, 12	Zielwahl	
Display-Tasten . . . . .	1, 11	mit Nummer vom Display belegen . . . . .	14
Ein-/Aus-Taste . . . . .	1	Tasten programmieren . . . . .	13
Freisprech-Taste . . . . .	1	Tastenbelegung speichern/ändern . . . . .	14
Nachrichten-Taste . . . . .	14	Zubehör . . . . .	33
Paging-Taste . . . . .	1	Zulassung . . . . .	29
Raute-Taste . . . . .	1, 11	Zurückrufen aus Anruferliste . . . . .	15
R-Taste . . . . .	1	Zuschalten zu einem Gespräch . . . . .	24
Steuer-Taste . . . . .	1, 11		
Tastensperre . . . . .	11		
Tastenklick . . . . .	25		
Tastensperre . . . . .	11		
Technische Daten . . . . .	30		
Telefonanlage			
auf Tonwahl umschalten . . . . .	27		
Basis an Telefonanl. betreiben . . . . .	27		
Flash-Zeit einstellen . . . . .	27		
SMS . . . . .	20		
Wahlverfahren einstellen . . . . .	27		
Telefonbuch . . . . .	12		
Eintrag auswählen . . . . .	13		
Eintrag speichern . . . . .	13		
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . . . .	13		
erste Nummer speichern . . . . .	12		
öffnen . . . . .	11		
Reihenfolge der Einträge . . . . .	32		
Telefonieren			
Anruf annehmen . . . . .	10, 11		
extern . . . . .	10		
intern . . . . .	23		
Telefonsteckerbelegung . . . . .	5		
Text schreiben, bearbeiten . . . . .	31		